

Versuchsergebnisse aus Bayern 2018

Faktorieller Sortenversuch Triticale Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

Autoren: U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: ulrike.nickl@LfL.bayern.de

Versuch 114: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zu den Untersuchungen..... 3
Geprüfte Sorten 4
Versuchsbeschreibung 6
Ertragsstruktur, Sorten, 2018 8
Ertragsstruktur, Orte, 2018 9
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig 10

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Triticale Ertragsstruktur“ ist als Ergänzung zum Bericht „Faktorieller Sortenversuch Triticale Ernte 2018“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartellen (in Anlehnung an die „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen ausgewiesenen durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Für die Prüfglieder stehen – je nach Prüfdauer und Status – unterschiedlich viele Ergebnisse aus LSV bzw. Wertprüfung zur Verfügung.

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Geprüfte Sorten

Kenn-Nr. BSA	Sortenname	zugelassen seit	Vermehrungsfläche in Bayern 2018 ha	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)	Kenn-Nr. BSA	Sortenname	zugelassen seit	Vermehrungsfläche in Bayern 2018 ha	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)
LSV Hauptsortiment					Wertprüfung				
0843	Rhenio	2014	24	KWLO	0803	Securo VGL	2013	70	STNG/IGPZ
0858	Tantris	2014	44	FRPE/IGPZ	1032	Ramdram	2019	1	BREN/LG
0889	Lombardo VRS	2015	453	SWNL/SY	1019	Vivaldi	2019	-	FRPE/IPGZ
0890	Barolo VRS	2015	-	SWNL/SY	1022	Ozean	2019	-	KWLO
0940	Cedrico	2016	233	SWNL/SY	1040	SU Casparus	2019	-	NORD/SAUN
0970	Robinson	2017	85	FRPE/IGPZ	1042	Ramos	2019	3	STNG/IGPZ
0971	Temuco VGL	2017	8	SWNL/SY	1045	Belcanto	2019	-	DNKO/WIMA
0992	Riparo	2018	-	INSA/SCOB					
0997	Porto	2018	-	DNKO					
1001	SU Kalyptus	2018	-	NORD/SAUN					
1004	RGT Belemac	2018	-	R2N/RAGT					
1009	Trisem	2018	11	STNG/IGPZ					
1007	Lanetto	2018	-	SWNL/SY					

VGL = Vergleichssorte, VRS = Verrechnungssorte

ANSCHRIFTEN DER ZÜCHTER/SORTENINHABER:

- BREN - Saatzucht Breun GmbH & Co. KG., 91074 Herzogenaurach
- DNKO - „DANKO“ Hodowla Roslin, Sp. zo.o., 64000 Koscia, Polen
- FRPE - Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall
- IGPZ - I.G. Pflanzenzucht GmbH, Reichenbachstr. 1, 85737 Ismaning
- INSA - Firma InterSaatzucht GmbH, Eichethof 6, 85411 Hohenkammer
- KWLO - KWS LOCHOW GmbH, Ferdinand von Lochow Str.5, 29303 Bergen
- LG - Limagrain GmbH, Griewenkamp 2, 31234 Edemissen
- NORD - NORDSAAT Saatzuchtgesellschaft mbH, Böhnshäuser Str. 1, 38895 Halberstadt OT Langenstein
- RAGT - R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH, Untere Wiesenstrasse 7, 32120 Hiddenhausen
- R2N - Firma R2n S.A.S., 12000 Rodez Cedex 9, Frankreich
- SAUN - Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen
- SCOB - SECOBRA SAATZUCHT GmbH, Feldkirchen 3, 85368 Moosburg
- STNG - Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG, Aspachhof, 97215 Uffenheim
- SWNL - Lantmännen SW Seed B. V. Emmeloord, Niederlande
- SY - Syngenta Seeds GmbH, Zum Knipkenbach 20, 32107 Bad Salzuflen
- WIMA - Dr. Manfred Winkelmann, Haydnstraße 02, 06667 Weißenfels

Versuchsbeschreibung

Versuchsanlage: Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 bzw. 4 Wiederholungen
6 Orte, davon zwei mit Wertprüfung

Faktoren: 1. Sorten: Hauptsortiment: 13 Sorten
Wertprüfung: 7 Sorten
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten")

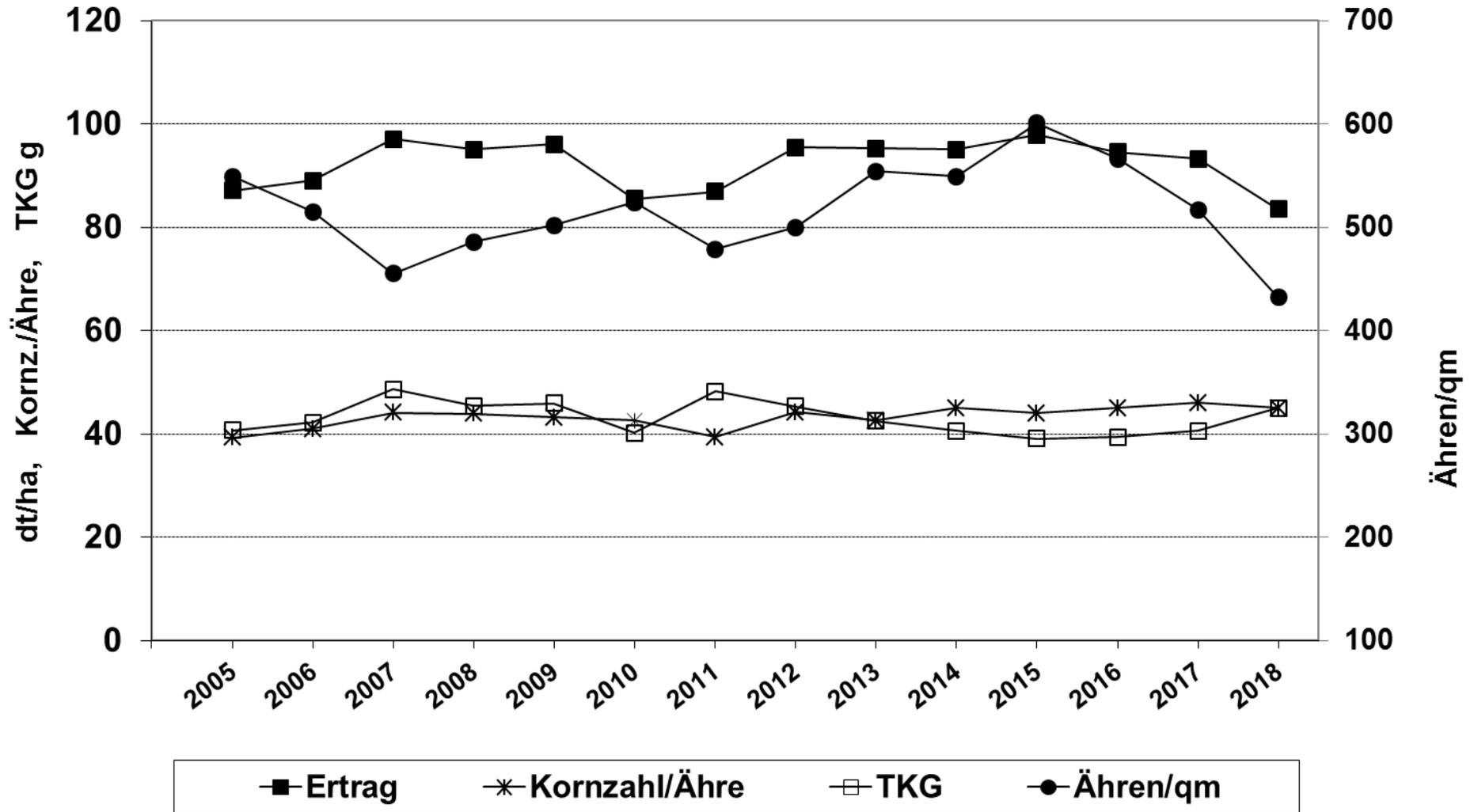
2. Wachstumsregler: Beschreibung der Stufen:

	N-Düngung	Wachstumsregulator	Fungizide
Beh. 1	ortsüblich optimal	ohne/reduziert	ohne
Beh. 2	ortsüblich optimal	mit	nach Bedarf

Ermittlung der Ertragsstrukturdaten nur in Stufe 2

Die detaillierte Beschreibung der pflanzenbaulichen Maßnahmen ist im Bericht „Faktorieller Sortenversuch Triticale Ernte 2018“ dokumentiert.

Ertragsstruktur Triticale LSV Bayern 2005-2018 Stufe 2



Ertragsstruktur, Sorten, 2018

Sorten (Mittel aus Hauptsortiment)	Anzahl Orte	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
		Stufe 2			
LSV Hauptsortiment					
Rhenio	6	80,3	390	36,9	58
Tantris	6	83,9	423	46,1	44
Lombardo	6	86,9	424	48,7	43
Barolo	6	82,1	453	41,6	45
Cedrico	6	82,6	484	41,0	43
Robinson	6	83,1	431	47,2	43
Temuco	6	83,8	432	41,0	48
Riparo	6	85,4	452	48,8	40
Porto	6	86,8	463	46,8	41
SU Kalyptus	6	82,7	429	48,9	40
RGT Belemac	6	83,3	457	47,1	39
Trisem	6	80,5	364	46,8	49
Lanetto	6	84,7	418	44,4	46
Wertprüfung*					
Securo VGL	2	77,5	486	42,2	39
Ramdam	2	84,8	415	49,1	42
Vivaldi	2	88,7	464	47,6	40
Ozean	2	87,0	520	47,9	35
SU Casparus	2	84,9	415	43,7	48
Ramos	2	86,4	441	42,9	48
Belcanto	2	90,5	457	47,2	43
Mittel		83,5	432	45,0	45

*nicht im Mittel, Berechnung mit LSMEANS

Ertragsstruktur, Orte, 2018

Orte (Mittel aus Hauptsortiment)	Anzahl Sorten	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
		Stufe 2			
Straßmoos	13	89,7	452	46,7	43
Rotthalmünster	13	88,0	502	45,4	40
Hartenhof	13	76,1	338	53,0	44
Almesbach WP	13	68,7	479	38,6	38
Großbreitenbronn WP	13	86,0	394	41,0	54
Arnstein	13	92,8	429	45,6	49
Mittel		83,5	432	45,0	45

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorte	Anzahl	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl /Ähre
	Versuche				
abschließende Bewertung					
Rhenio	22	90,8	469	35,2	57
Tantris	22	90,7	509	42,9	43
Lombardo	22	94,8	512	46,1	42
Barolo	22	90,9	533	37,9	46
Cedrico	22	95,0	571	40,1	43
Robinson	15	92,3	512	46,1	41
Temuco	15	90,4	497	37,7	49
vorläufige Bewertung					
Riparo	7	94,4	541	46,7	38
Porto	7	94,0	535	44,0	41
SU Kalyptus	7	92,1	503	46,8	40
RGT Belemac	7	91,6	540	44,6	38
Trisem	7	88,8	443	44,2	48
Lanetto	7	94,3	499	42,2	46
Mittel		92,3	513	42,6	44

Berechnung mit LSMEANS (sorte*umwelt)

2016 = 10 Orte, 2017 = 6 Orte, 2018 = 6 Orte